

Zugegeben, Zahnarztbesuche gehören nicht zu unseren Lieblingsterminen. Doch in ansprechend gestalteten Praxisräumen lässt sich die Behandlung viel leichter ertragen. Schönes Beispiel für eine gelungene Wohlfühlatmosphäre mit hohem hygienischen Standard ist die prämierte Zahnarztpraxis von Dr. Matthias Niemeyer in Potsdam, die mit einem hellen PVC-Boden in Eichenoptik ausgestattet wurde.

Funktionale Möbel in geschwungenen Formen, auffallende Akzente durch farbige Wände und lebendige Kunst: Der Empfangsbereich der Potsdamer Zahnarztpraxis wirkt alles andere als steril und kühl. Passend zum Innenraumkonzept kam ein PVC-Boden in authentischer Eichenoptik der PROJECT FLOORS GmbH zum Einsatz. Er gehört zur PREMIUM COLLECTION, die speziell auf hohe Beanspruchungen im Objekt-Bereich wie beispielsweise im Gesundheitswesen und Ladenbau zugeschnitten ist. Die fast weissen, wasserunempfindlichen Planken setzen den Raum mit seinen farblichen Kontrasten erst richtig in Szene, ebenso wie die Behandlungsräume. Nicht ohne Grund erhielt die Praxis einen Designpreis der Zeitschrift „Zahnarzt Wirtschaft Praxis“, die damit die überzeugende Symbiose aus Funktionalität und Design würdigte.



Starke Belastungen durch regen Publikumsverkehr und Stuhlrollen halten die PVC-Planken in natürlicher Holzoptik mühelos aus.

#### Hygienisch und pflegeleicht

„Hohen hygienischen Anforderungen im sensiblen Healthcare-Bereich entsprechen unsere Böden durch ihre spezielle Oberflächenvergrütung. Sie ermöglicht eine einfache kostengünstige Reinigung. Ausserdem werden unsere Beläge regelmässig auf Schadstoffe

Der Empfangsbereich der Potsdamer Zahnarztpraxis besticht durch sein modernes Innenraumkonzept und seine freundliche Atmosphäre.



## Ausgezeichnetes Ambiente

Ansprechendes Ambiente: Der täuschend echte, helle Eichenboden bringt die farblichen Akzente in den Räumen sehr gut zur Geltung.

untersucht“, erklärt Markus Dünkelmann, geschäftsführender Gesellschafter der 1999 gegründeten PROJECT FLOORS GmbH mit Firmenzentrale in Hürth bei Köln. Das Unternehmen mit Tochtergesellschaften in England und Neuseeland sowie 19 europäischen Vertretungen hat sich auf recycelbare Kunststoff-Designbeläge für den stark beanspruchten Objekt- und Wohnbereich spezialisiert: mit authentischen Nachstellungen von Holz, Granit, Marmor und anderen Naturmaterialien in Planken- und Fliesenformaten. Dabei sind alle Produktionsstandorte nach der weltweit gültigen und bedeutendsten Umweltmanagementnorm ISO 14001:2004 zertifiziert.

#### Belastbar und sicher

Der PVC-Boden in der Potsdamer Zahnarztpraxis mit wohltuender Trittschalldämmung hält regem Publikumsverkehr und Stuhlrollen jahrelang stand. Dazu ist er unempfindlich gegen die kurzzeitige Einwirkung gebräuchlicher Chemikalien, schwer entflammbar und rutschsicher. Regelmässige und freiwillige Kontrollen aller Produkte anhand strenger Normen gewährleisten darüber hinaus hohe Sicherheitsstandards für Kunden.

[www.project-floors.com](http://www.project-floors.com)

Fotos: PROJECT FLOORS GmbH

## Balance-Akt

Im heissen August erweist sich die südschwedische Stadt Malmö alljährlich als wahrer Publikumsmagnet. Grund ist das 1985 ins Leben gerufene Malmö-Festival, bei dem in diesem Jahr Umweltaspekte wie die nachhaltige Ausrichtung der Veranstaltung im Fokus standen. Mit seinem vielfältigen Musik-, Kunst- und Kulturangebot zieht das Grossereignis jährlich bis zu 1,4 Millionen Menschen an. Seinen ganz grossen Auftritt hatte diesmal der Werkstoff PVC: sowohl in künstlerischer als auch in sportlicher Hinsicht.



Schwieriger Balance-Akt: Sich in den riesigen PVC-Kugeln aufrecht über das Wasser zu bewegen, war gar nicht so leicht.

Zwei überdimensionale handgeflochtene Körbe des Künstlers Mats Karlsson empfingen die Besucher des Malmö-Festivals auf dem klassischen Marktplatz. Im Unterschied zu traditionellen Korbmachern, die ihre Behältnisse aus Weiden fertigen, baute Karlsson seine drei Meter hohen Skulpturen aus PVC-Abwasserrohren. Nachts avancierten die illuminierten Körbe zu eindrucksvollen Lichtobjekten, die ein angenehmes diffuses Licht verbreiteten. Nach der Veranstaltung wurden die PVC-Rohre im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung des Grossereignisses recycelt.

#### Trockenen Fusses

Am Damm des Hafkanals kamen insbesondere Jugendliche auf ihre Kosten, die langes Schlangestehen nicht scheuten. Als Belohnung gab es einen Lauf über das Wasser. Unverzichtbares Hilfsmittel bildeten dabei aufgeblasene transparente Riesen-Kugeln aus Weich-PVC. In ihnen bewegten sich die wagemutigen Akteure langsam aber sicher nach vorne. Ein Vorhaben, das neben sehr guter Balance und Körperbeherrschung auch eine sichere widerstandsfähige Aussenhülle voraussetzte.

[www.pvc.dk](http://www.pvc.dk), [www.malmofestivalen.se](http://www.malmofestivalen.se)

Unübersehbar: Aus gewöhnlichen PVC-Rohren fertigte der Künstler Mats Karlsson überdimensionale Flecht-Körbe für das diesjährige Malmö-Festival.

Foto: Malmö Festival, Kasper Dudzik



Foto: PVC Information Council Denmark